

# jumi

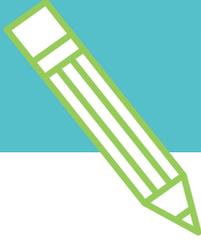
MIT  
POSTER

HASEN





# Die Eier im Oesternest



Das Oesternest ist parat - jedenfalls beinahe: Du kannst die Eier noch farbig ausmalen, damit es richtig bunt und fröhlich wird! Findest du heraus, wie viele Eier es im Ganzen hat?

## Liebe jumi-Kinder

Langohr, Karnickel, Frau Löffel, Mümmelmann, Meister Lampe – das sind einige Namen für die Hasenartigen. Weil Hasen bei Gefahr schnell davonhoppeln, gibt es den Begriff «Angsthase» für Menschen. Angsthasen sind allerdings keine Feiglinge, sondern haben gute Ideen und Tricks für brenzlige Situationen (Seite 7). Besonders beliebt ist der Osterhase!

Das jumi hat ihn getroffen.

In diesem jumi kannst du auch lesen, wie man sich die

Auferstehung von Jesus vorstellen kann. Schöne Ostern! Und ein kunterbuntes Osternest!



4



**Allerlei Hasen**  
Ab Seite 4



**Hasen-Becher basteln**  
Seite 12

12

Auf den Seiten  
4 bis 22 versteckt sich  
der Angsthase!  
👉 Findest du heraus,  
wie oft?



### Bezug Lehrplan LeRUKa

Cleverer Angsthase | S. 6-7 → 1A\_1

Die Auferstehung | S. S. 18-20 → 2B\_3

Feiern: Ostern | S. 21 → 1B\_4

# HOPPELN, SCHNUPPERN, HAKEN, SCHLAGEN

Hasen und Kaninchen mit ihren langen Ohren, dem weichen Fell und dem schnuppernden Näschen gehören zur grossen Familie der Hasenartigen.



**FELDHASEN** können in Gefangenschaft nicht überleben. In der Schweiz trifft man auf Hasen in Wald und Wiesen und – wie es der Name sagt – auf dem Feld. Sein Lebensraum ist jedoch immer mehr bedroht von den Menschen. Ein Hase kann recht gross werden und bis zu sechs Kilo wiegen. Sie haben lange, kräftige Hinterläufe. Droht Gefahr, sprinten sie davon und schlagen dabei Haken, um den Feind zu verwirren. Feldhasen sind Einzelgänger. Nur zur Paarung treffen sich Männchen und Weibchen. Dann setzt es richtige Boxkämpfe ab: Sie stehen beinahe aufrecht auf den Hinterläufen und boxen mit den Vorderpfoten. Feldhasen werden mit Fell und sehend geboren, sie sind Nestflüchter und leben meistens als Einzelgänger.

👉 Im Video siehst du Feldhasen beim Boxkampf: [jumi.ch/feldhase](https://jumi.ch/feldhase)



**HAUSKANINCHEN** stammen von den Wildkaninchen ab. Bereits vor etwa 4000 Jahren begannen die Menschen damit, Kaninchen zu züchten und schon lange gehören sie auf der ganzen Welt zu den beliebtesten Haustieren. Kaninchen sind tagsüber wach und gesellig. Sie hoppeln und spielen, sie graben und buddeln gerne. Es gibt viele verschiedene Arten – vom winzigen Zwergkaninchen bis zum Riesenkaninchen (bis zu 12 Kilo schwer!), manche haben ein flauschiges Fell und andere sind kurzhaariger. Wer Kaninchen hat, muss sie richtig halten und nie eines allein – sonst werden die Tiere aggressiv, weil sie unglücklich sind. Im Unterschied zu den Feldhasen, werden Kaninchen nackt und blind geboren und gehören zu den Nesthockern.

👉 Auf [jumi.ch/schoggi](http://jumi.ch/schoggi) erzähle ich dir mehr aus meinem kurzen Schoggi-Leben.



## SCHOGGIHASEN

**Alter** | Wird meistens nicht älter als ein paar Tage.

**Ernährung** | Er frisst nichts, sondern wird gefressen.

**Nachwuchs** | Der Schoggihase vermehrt sich nur vor Ostern.

**Besonderheit** | Es gibt weisse, braune, schwarze und auch gescheckte Schoggihasen. Innen ist der Schoggihase (leider) meistens leer.

**Feinde** | Schleckmäuler und Sonnenstrahlen.



# DIE CLEVEREN ANGSTHASSEN

Wer sich fürchtet oder ängstlich ist, wird manchmal Angsthase genannt. Aber gerade Angsthasen finden clevere Lösungen gegen die Angst.



**Es ist normal, Ängste zu haben. Alle haben manchmal Angst: Erwachsene, Kinder und auch Tiere. Es gehört zum Leben und ist wichtig, dass man sich fürchtet – das schützt einem auch und macht in brenzlichen Situationen vorsichtig.** Ein gutes Beispiel ist der Hase: Das Tier ist sehr scheu. Bei einer Bedrohung hoppelt es ganz schnell weg. Darum benutzt man den Begriff «Angsthase» auch bei Menschen. Jetzt wissen wir also, dass Angst und Nervosität und sich Sorgen machen normal sind. Aber was machen, wenn man sich fürchtet oder ängstlich

ist? Auch hier zeigt uns der Hase, wie das gehen kann! Er fällt nicht in eine Schockstarre, sondern bringt sich mit einem Trick in Sicherheit: Er hoppelt davon. Das tönt einfach, ist es aber nicht. Es gibt ja ganz unterschiedliche Ängste und wegrennen hilft nicht immer. Zum Glück gibt es verschiedene Möglichkeiten, mit der Angst umzugehen. Es hilft auch, darüber mit Erwachsenen oder guten Freundinnen oder Kollegen zu sprechen und gute Ideen und Lösungen zu finden.

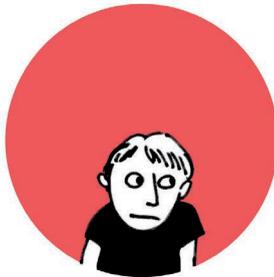
# TIPPS GEGEN DIE ANGST VON JUMI

Die Prüfung  
schaff ich nie!



☞ Mach vorher Lockerungsübungen und nimm ein paar tiefe Atemzüge. Motiviere dich mit einem Zettel, den du auf dein Pult legst und schreib etwas Positives drauf: «Ich bin gut! Ich kann das!».

Ich kenne  
niemanden!



☞ Denk an die Sachen, die du gerne machst und gut kannst – das gibt dir ein gutes Gefühl. Auch andere Kinder sind nervös, wenn sie niemanden kennen: Du bist also nicht alleine!

Monster unter  
dem Bett!



☞ Öffne die Tür einen Spalt breit oder lass ein Nachtlämpchen brennen. Auch eine Taschenlampe im Bett ist nicht schlecht: Damit kannst du unter das Bett zünden und siehst, dass kein Monster dort ist.

Huch!  
Eine Spinne!

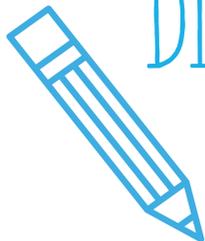


☞ Hol dir in der Bibliothek ein Buch und mach dich schlau über die spannenden Tiere. Du kannst sie auch draussen in der Natur beobachten und näher kennen lernen – das nimmt die Angst und den Ekel.

☞ Jan (10) hat einen super Trick, um sich nicht mehr vor Monstern zu fürchten (Seite 14).



# DIE LÖFFEL UND DIE HASEN



**Hasen sind ein beliebtes Motiv in der Kunst. Hier haben wir für dich ein besonderes Hasenbild zum Ausmalen.** Weil der Hase so fröhlich herumspringt und im Frühling ganz viel

Nachwuchs hat, wird er als Symbol für Fröhlichkeit und Fruchtbarkeit gesehen. Das ist auch im Christentum so. In einigen Kirchen sieht man das Drei-Hasen-Motiv als Bild. Besonders spannend sind die

Löffel, also die Hasenohren: Jeder Hase hat zwei Löffel. Dann müssten doch sechs Ohren auf dem Bild sein, oder? Wie viele siehst du? Genau!



# Kuschelige Freundschaften



Was machen, wenn es mit den Häschen daheim nicht klappt? Leonie (8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) und Melinda (8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) fanden eine gute Lösung.

## Leonie, du hast deinen Lieblingshasen verschenkt. Warum?

Wir haben schon lange Meerschweinchen als Haustiere. Im Moment sind es etwa 15 Stück. Dann haben wir Häschen dazugekauft. Leider ist immer wieder eins gestorben. Und das Zusammenleben mit den Meerschweinchen klappte nicht recht. Ausserdem ist Fluffy immer wieder ausgebüxt.

## Wem hast du Joy und Fluffy gegeben?

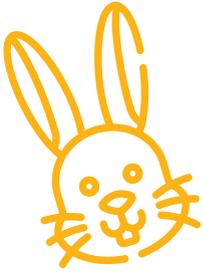
Melinda. Sie ist meine Freundin. Wir gehen in die gleiche Klasse. Also wusste ich, dass ich die zwei Häschen immer besuchen, sehen und streicheln kann.

## Und du, Melinda: Weissst du, was zwei Häschen als Haustiere zu tun geben?

Klar! Wir hatten ja schon vier, für jeden aus der Familie eines. Die Hasen füttern ist schon lange mein Ämtli. Meistens hilft mir meine kleine Schwester. Etwa ein Mal die Woche mistet Papi aus, da packen wir natürlich auch an.

## Machen euch die sechs Hasen keine Probleme?

Am Anfang haben sie sich oft geprügelt. Nach etwa zwei Wochen haben sie sich aneinander gewöhnt. Fluffy haut auch bei uns gerne ab. Umso besser müssen wir alle sechs vor dem Fuchs im Quartier schützen. Aber seit wir eine Falle aufgestellt haben, ist er nicht mehr gekommen. Der Fuchs ist wirklich schlau!



# Der Osterhase packt aus

Farbige Eier und Schoko-Hasen, wir freuen uns schon jetzt darauf. Aber was macht der Osterhase eigentlich, wenn Ostern vorbei ist? **Wir haben ihn gefragt!**



Im Winter besuche ich gerne den Samichlaus und hüte sein Haus.



## Was machst du eigentlich das ganze Jahr über?

Ich habe viel zu tun. Ich muss immer auf dem neusten Stand sein, wo Kinder auf die Welt gekommen sind oder wer umgezogen ist. Dann die Organisation der Eier, das Färben, die Schokolade. Und dann will ich auch mal in die Ferien.

## Wo machst du denn Ferien?

Im Winter besuche ich gerne den Samichlaus und hüte sein Haus, wenn er unterwegs ist. Schnee und Stille, das gefällt mir. Und meistens bringt er am Ende seiner Arbeit Nüssli und Mandarinli für mich mit. Er ist ein super Gastgeber.

## Osterhase! Wieso versteckst du dich schon wieder? Bist du etwa ein Angsthase?

Sicher nicht. Das mache ich automatisch. Ich bin so daran gewöhnt, immer heimlich aufzutauchen und die Osternestli zu verstecken. Ich kann fast nicht mehr anders.



Osterhase! Wieso versteckst du dich schon wieder?

### **Hast du eigentlich etwas mit den Osterinseln zu tun?**

Nein. Aber Ich war vor zwei Jahren dort in den Ferien. Es war toll. Es hätte super Nestli-Verstecke bei den alten, riesigen Steinstatuen dort.

### **Wer war zuerst: Ei oder Huhn oder Hase?**

Spannende Frage. Ich denke der Hase. Oder so etwas Ähnliches wie der Hase. Ich werde mal meine Hühner fragen.

### **Deine Hühner?**

Also sie gehören mir nicht. Ich sage das nur so. Sie sagen auch, ich sei ihr Hase. Wir sind gute Freunde.

### **Warum bringst du eigentlich dicke Eier?**

#### **Und warum sind die angemalt?**

Eier stehen symbolisch für neues Leben und für Fruchtbarkeit. Ich habe am Anfang rohe Eier gebracht. Das kam aber nicht so gut an. Und angemalt sind sie einfach lustiger. Mir ist auch wichtig, dass es schön aussieht. Schau dir mein sauberes Fell an und meinen hübschen Korb.

### **In dem Korb bringst du die Eier?**

#### **Gehen die beim Hoppeln nicht kaputt?**

Ich hopple natürlich nicht so wild wie sonst. Und ich benutze als Pack-Material Federn, die den Hühnern ausfallen und mein Winterfell. Das verliere ich meist kurz vor Ostern.

### **Bist du der Einzige, der Ostereier bringt?**

Ich denke schon. Früher gab es in Deutschland den Osterfuchs und den Osterstorch. Und im Emmental den Oster-Kuckuck. Ich glaube aber, dass sie kaum mehr unterwegs sind. Ich habe sie schon lange nicht mehr gesehen.

### **Steckbrief**

**Name** | Osterhase

**Vorkommen** | In Europa, Australien und Nordamerika

**Alter** | Unbekannt, im Jahr 1682 erstmals erwähnt

**Nahrung** | Schokolade und gekochte Eier

**Vorfahren** | Die Fruchtbarkeitsgöttin Eostrae

**Besonderes** | bewegt sich nur auf den Hinterläufen, wird nur an Ostern gesichtet.

Ich lege auch gerne den Samichlaus rein. Die Geschichte siehst du auf  [jumi.ch](https://www.jumi.ch)



# EiEiEi

## Hasenohren

### Witzige Eierbecher für das Osterfrühstück

#### Du brauchst

Hart gekochte gefärbte Eier, leere WC-Rollen,  
weisser und schwarzer Farbstift, Schere, Seidenpapier.

#### Anleitung

Zeichne mit dem weissen Farbstift eine Hasenform auf  
die WC-Rolle und schneide sie aus. Bemale das Ohrinnere  
mit dem Farbstift. Zeichne ein Hasengesicht auf das Ei,  
lege ein bisschen Seidenpapier  
in den Eierbecher und setze das Ei darauf.



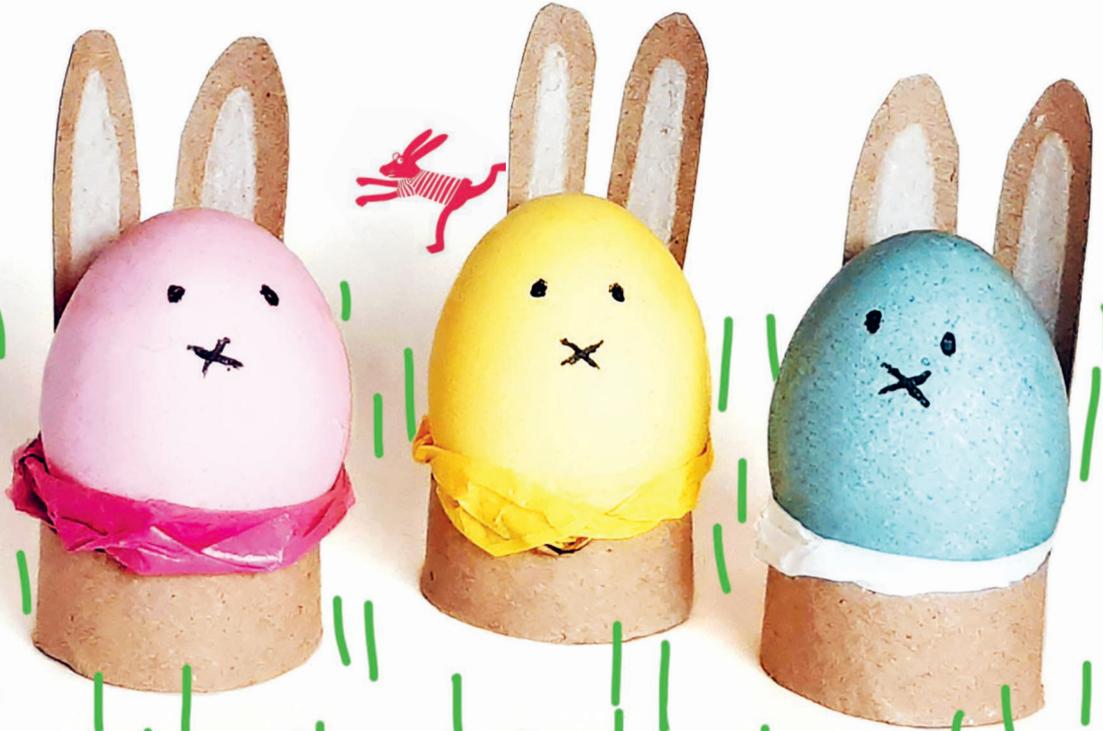
Fröhliches «Eiertütschen»!

Diese Eier haben wir mit natürlichen Farben gefärbt.

 Rosa → Randen

 Gelb → Kurkuma, Kamillenblüten

 Blau → Rotkohl



 **Natürliche Eierfarben.**  
Eine Anleitung findest du auf [jumi.ch](http://jumi.ch)



Jan (10)  
**Ich habe keine  
 Angst mehr!**



## Steckbrief

Liebessessen: **Thonbrötli, Chickennuggets und Rahmspinat**

Lieblingsbuch: **Greg's Tagebuch**      Lieblingsfach: **grosse und kleine Pause**

Das liebe ich: **Gamen! Und Pingpong und Fussball mag ich auch.**

Das find ich blöd: **Mein kleiner Bruder nervt mich manchmal.**

« **Früher habe ich mich vor Monstern und Clowns und sogar vor Ronald Mac Donald gefürchtet. Beim Einschlafen hatte ich eine Zeit lang das Gefühl, es sei jemand im Zimmer.** Ich konnte nie mit dem Gesicht zur Wand schlafen, weil ich immer dachte, es stehe ein Monster hinter mir. Das war immer so unheimlich. Dann habe ich meinem Monster einen Namen gegeben und ihn gezeichnet. Mein Monster heisst jetzt Frank und nebenan siehst du die Zeichnung. Diese Zeichnung haben wir dann kopiert und ich habe jeden Tag ein Bild von Frank genommen und es zerknüllt und fortgeworfen, bis ich das Gefühl hatte, jetzt ist es gut.

Seither schlafe ich mit offener Türe und habe ein Nachtlicht. Das brauche ich, damit ich gut schlafen kann. »





# GUT VERSTECKTER ANGSTHASE



Findest du heraus,  
wie oft sich der  
jumi-Angsthase auf  
den Seiten 4 bis 22  
versteckt hat?



**Lösung Seite 23**

Das Bild auf dieser Seite  
zählt auch mit!

# KOMISCHE HASEN-SÄTZE



Ich weiss, wie der Hase läuft

Du bist ein Hasenfuss

Mein Name ist Hase!

Er ist ein alter Hase

Was soll denn das bedeuten?  
Ganz schön schwierig, gell!



**Schreib deine Vorschläge  
unten auf die Linie.**

Vergleiche nachher mit  
Lösungen von deinen  
Kolleginnen und Kollegen:



# Ein alter Hase weiss Rat

Mit einem alten Hasen ist nicht nur ein Hase gemeint, der schon viele Jahre auf dem Buckel hat. Es kann auch jemand sein, der besonders viel über ein bestimmtes Thema weiss. Ein solcher Hase hat uns Tipps zu Zwerghäschen gegeben.

## **Alter Hase! Kannst du uns etwas über die herzigen Zwerghäsli erzählen?**

O ja, Zwergkaninchen sind besonders beliebte Haustiere. Sie sind sehr gesellig. Am besten kauft ihr ein Weibchen und ein Männchen, damit sie sich wohl fühlen. Aber das Männchen sollte kastriert werden, sonst hast du plötzlich eine Grossfamilie.

## **Ich will mit ihm kuscheln!**

Das kannst du, aber du musst dein Zwergkaninchen langsam daran gewöhnen. Mit etwa 9 Wochen werden die Jungen von der Mutter getrennt. Dann muss es zuerst die neue Umgebung und dich kennen lernen. Du kannst deine Hand ganz ruhig in den Käfig legen. Vielleicht schnuppert es daran



oder klettert darauf herum. Du kannst auch Futter auf deine Hand legen und abwarten, was es macht. Sei geduldig!

### Wie gross muss der Käfig sein?

Zwergkaninchen haben einen grossen Bewegungsdrang und brauchen Beschäftigung. Sie möchten auch klettern, scharren und Löcher graben. Daher brauchen sie einen grossen Käfig und regelmässigen Auslauf. Sie lieben Höhlen und Verstecke und brauchen einen geschützten Schlafplatz. Auch sind sie sehr reinlich. Sie mögen ein sauberes Nest. Ihr Kotplatz muss täglich, der ganze Käfig wöchentlich gereinigt werden.



### Steckbrief

**Name** | Zwergkaninchen

**Vorkommen** | Ursprünglich Spanien, heute weltweit als Haustier.

**Alter** | 7 bis 10 Jahre.

**Aussehen** | 30 bis 45 cm lang und bis 18 cm hoch, maximal 3 kg schwer.

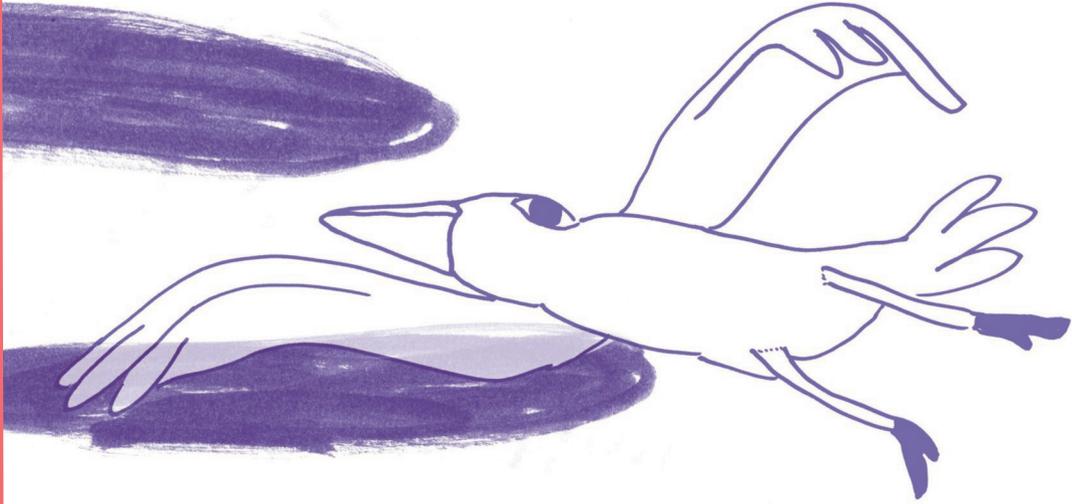
**Nahrung** | Heu jeden Tag frisch für die Verdauung, Gras, Kräuter, Salat, Gemüse, wenig Obst.

**Nachwuchs** | Eine Zwerghäsin kann pro Jahr 4 bis 5 Mal bis zu 15 Junge zur Welt bringen!

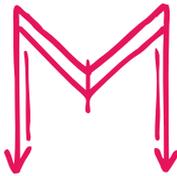
**Sprache**: Kaninchen sind stille Haustiere, aber bei Gefahr können sie schrille Warnlaute ausstossen.

**Besonderes** | Zwergkaninchen können das ganze Jahr im Freien sein, wenn sie ein grosses und sicheres Gehege haben. Dazu braucht es auch einen Stall, in dem sie schlafen und sich verstecken und das sie vor Schnee und Regen schützt.

👉 Im Video auf [jumi.ch/kaninchen](https://jumi.ch/kaninchen) erfährst du, was du beachten musst, wenn du ein Kaninchen als Haustier möchtest.



# HABT KEINE ANGST!



**Maria und ihre Freundin sind ganz blass vor Angst. Ihre Knie zittern. Sie haben so sehr Angst, dass sie kaum mehr merken, wie traurig sie eigentlich sind.**

Traurig sind sie, weil ihr lieber Freund Jesus vor zwei Tagen gestorben ist. Und Angst haben sie, weil sie jetzt an seinem Grab stehen und plötzlich kommt ein Engel. Der sieht aus wie ein Blitz. Er ist ganz weiss angezogen. Der Engel rollt den Stein von der Grabhöhle weg. Dann setzt er sich auf den Stein und sagt zu Maria und ihrer Freundin: «Habt keine Angst! Euer Freund Jesus ist nicht hier. Ihr könnt euch freuen! Er ist von den Toten aufgestanden. Geht schnell zu den anderen und erzählt es ihnen!»

Maria und ihre Freundin schauen sich an. Beide wischen sich die Tränen aus den Augen, holen einmal tief Luft – das hilft gegen die Angst – dann geben sie einander die Hand und rennen los. Sie rennen und rennen. Sie können nicht denken. Sie rennen und rennen. Angst haben sie immer noch. Und traurig sind sie auch noch. Aber mit jedem Schritt freuen sie sich ein bisschen mehr. Jesus ist von den Toten aufgestanden! «Schnell, zu den anderen! Das müssen wir ihnen erzählen!»



DAS KAPIERE ICH NICHT!

Wie geht das: von den Toten aufstehen?

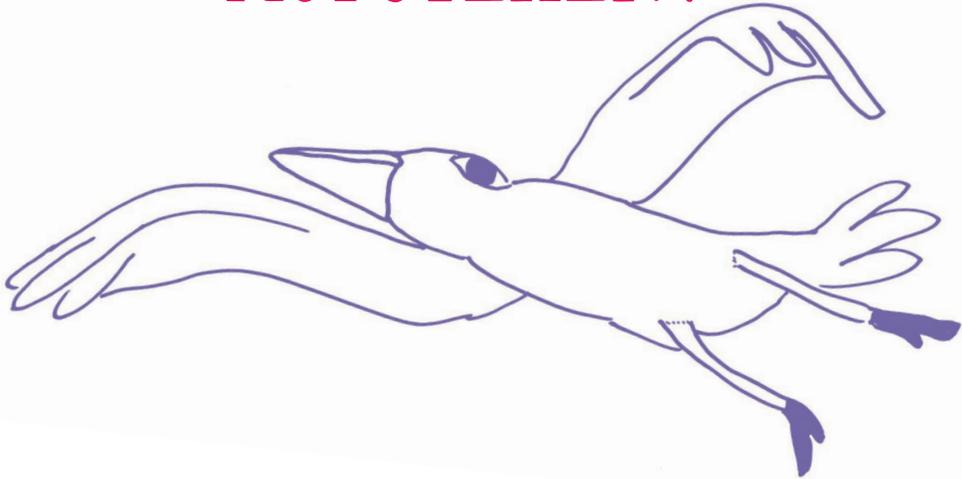
👉 Guri gibt Antworten auf Seite 20.



DAS KAPIERE ICH NICHT!

 Guri weiss Rat:

# WIE GEHT DAS: VON DEN TOTEN AUFSTEHEN?



Das ist die schwierigste Frage, die es auf der ganzen Welt gibt! Manche Menschen glauben, dass mit dem Tod alles fertig ist. Aus, vorbei, Schluss. Andere sagen: Nach dem Tod bleibt nur die Erinnerung, das ist ein bisschen wie weiterleben. Andere Menschen glauben, dass die Toten zu Gott kommen: Dann ist das Leben auf der Erde vorbei, aber das Leben bei Gott beginnt. Christinnen und Christen glauben, dass Jesus genau das gezeigt hat: Nach dem Tod kommt das Leben bei Gott. Und was von allem stimmt? Das kann niemand wissen. Aber ich finde: So ein Leben bei Gott, das ist schön!



# Die christlichen Ostern

Für Christen  
auf der ganzen  
Welt ist Ostern  
das höchste Fest.



**Christen und Christinnen auf der ganzen Welt glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes. Am Karfreitag wurde Jesus hingerichtet. Da geht es um Trauer und Tod.**

Aber dann folgt am Ostersonntag die grosse Überraschung: Jesus lebt, er ist auferstanden und lebt neu bei Gott. Diese Auferstehung muss gefeiert werden! Ostern ist also der Anfang von neuem Leben. Ostern ist auch ein Frühlingsfest. Im Frühling wird die Natur wieder grün, alles blüht auf. Viele Tiere erwachen aus dem Winterschlaf. Und so passt es sehr gut, dass es an

Ostern nur so von Eiern wimmelt. Ein Ei mit seiner harten Schale scheint zwar tot zu sein. Aber aus einem Ei kann ein lebendiges Küken schlüpfen. Und bei den Hasen gibt es nach einem kalten Winter viele junge Häschen: neues Leben eben! Das fröhliche Osterfest wird immer am ersten Sonntag nach dem Frühlings-Vollmond gefeiert. Darum ändert das Datum jedes Jahr. Dieses Jahr ist der Ostersonntag am 4. April.

**Im nächsten jumi kannst du hier lesen,** warum Pfingsten gefeiert wird.



# Geheimnisvolle Osterinsel



Die einsame Insel  
gehört zum  
südamerikanischen  
Land Chile.



**Ihren Namen hat sie, weil sie an einem Ostersonntag entdeckt worden ist.** Mit Ostern hat die Insel im Pazifischen Ozean also nichts zu tun – das hat ja schon der Osterhase auf Seite 10 gesagt. Aber es gibt dort ein Geheimnis, das bis heute nicht gelöst ist: Als vor fast 300 Jahren zum ersten Mal

ein Seefahrer aus Europa mit seinem Schiff die einsame Insel ansteuerte, staunte er nicht schlecht. Mehrere hundert riesige Figuren aus Stein standen dort. Die Figuren sind bis zu 12 Meter hoch, haben riesengrosse Köpfe mit langen Ohren und Nasen. Die Inselbewohner nennen sie «Moai» und das heisst

übersetzt «Steinfigur». Bis heute ist es ein Rätsel, wer diese riesigen Figuren gebaut hat und was ihr Zweck ist. Es gibt auch keine Erklärung, wie die schweren Steine vor vermutlich über 1000 Jahren auf die Insel transportiert worden sind. Spannend! Ob dieses Rätsel einmal aufgelöst wird? Man weiss es nicht.



## Witze



Was macht das Ei, wenn es den Osterhasen trifft?

Es versteckt sich!

Zwei Hühner stehen vor einem Schaufenster und betrachten bunte Oster-Eierbecher. Da sagt die eine:

«Schicke Kinderwagen haben die hier!»

Hoppeln zwei Hasen nach China. Sagt der eine zum anderen: «Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen, hier fallen wir auf mit unseren Löffeln.»

Rollen zwei Ostereier den Berg runter. Ruft das eine: «Hurra, ich bin schneller.» Ruft das andere: «Eier können gar nicht reden!»

Sagt der Hase zum Schneemann: «Rübe her, oder ich föhne!»

«Du Papa, warum legen die Hühner eigentlich die Eier?», fragt der kleine Nils seinen Vater. «Ja, wenn die Hühner die Eier stattdessen werfen würden, gäbe es nur noch Rührei!», so der Vater.



## Lösung Seite 2

Es sind 17 Eier im Osternest.

Der Angsthase hat sich 10 Mal zwischen den Seiten 4 bis 22 versteckt.



## Impressum

jumi Nr. 5 April 2021  
53. Jahrgang, ISSN: 1420-1690  
erscheint 7-mal jährlich  
[www.jumi.ch](http://www.jumi.ch)

jumi – Religion und Kultur für Kinder – wird herausgegeben durch die Baldegger Schwestern, die Missionsgesellschaft Immensee, die Dominikanerinnen von Ilanz, die Laien-Missionarinnen, die Schwestern von Ingenbohl, die Schwestern von Menzingen, die Kapuziner, die Mariannhiller Missionare, die Schwestern von St. Ursula, die Jesuitenmission sowie Missio, Fastenopfer und Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern.

**Redaktionsleitung:** Christine Weber, [redaktion@jumi.ch](mailto:redaktion@jumi.ch) **Redaktion:** Moni Egger, Daniela Rütimann, Domenica Continisio  
**Online-Redaktion:** Vera Kluser  
**Mitarbeit:** Jay Altenbach, Jana Avanzini  
**Layout:** Samuel Jordi  
**Titelbild:** UroshPetrovic/istock.com  
**Illustration:** Daniela Rütimann  
**Korrektorat:** Lisbeth Schmid-Keiser  
**Herstellung:** Brunner Medien AG

**Bildnachweise:**  
S. 2 elfiny/istock.com  
S. 3 DamianKuzdak/istock.com; Daniela Rütimann  
S. 4-5 DamianKuzdak, z10e, DeniseBush/istock.com  
S. 10-11 Rike\_coramueller/istock.com  
S. 16-17 SasinParaksa, cynoclub, Pavol Klimek/istock.com  
S. 22 Grafissimo/istock.com  
S. 23 elfiny/istock.com, Daniela Rütimann

**jumi Verlag:** Markus Kappeler; Abos und Probenummern können beim Verlag bestellt werden, schriftlich, elektronisch oder telefonisch während der Bürozeiten. Einzelabonnement: CHF 20.–. Einzelnummern: CHF 3.50 plus Porto (ab 10 Ex. je CHF 1.50). Sammelabonnements mit Lieferung an eine Adresse (Lehrperson, Pfarrei), Kosten pro Jahresabo: 1–3 Ex. je CHF 20.–; 4–9 Ex. je CHF 15.–; 10–19 Ex. je CHF 10.–; ab 20 Ex. je CHF 8.–.

**Adresse:** jumi Verlag, Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens, T. 041 318 34 80, [info@jumi.ch](mailto:info@jumi.ch), [www.jumi.ch](http://www.jumi.ch)

# Lilo und Balz

